



Wie funktioniert die Abstandsprüfung beim Einreichen eines neuen Geocache-Listings?

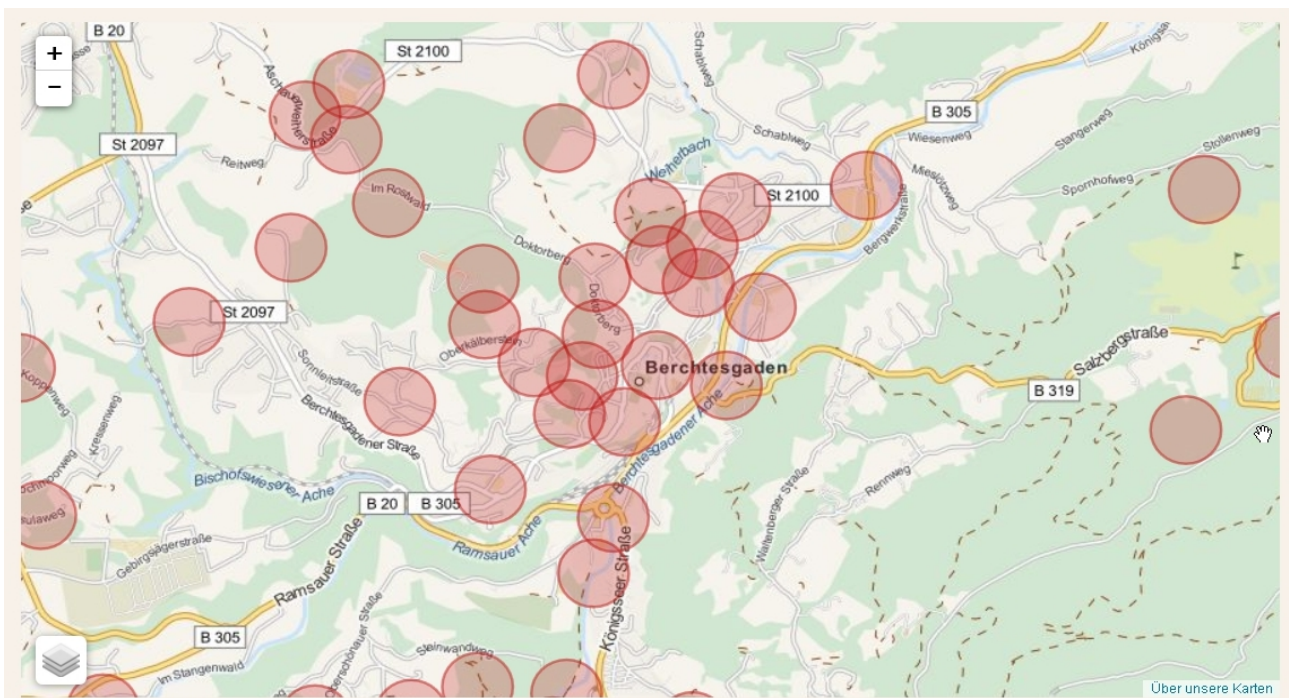
- eine Kurzhilfe des bayrischen Reviewerteams -



Beim Aufruf „Submit a New Geocache“ erscheint folgende Karte mit Begleittext, die sich um die Heimatkoordinate zentriert.

Geocaches müssen mindestens 161 Meter voneinander entfernt sein. Die Karte unten zeigt diejenigen Orte an, die bereits von gelisteten Geocaches belegt werden. Die Karte zeigt nicht versteckte Wegpunkte und andere mögliche Hindernisse an, die einem neuen Geocache entgegenstehen könnten. Dein ausgewähltes Final muss nach dem Einreichen in jedem Fall noch von einer Reviewerin/einem Reviewer überprüft werden.

Karte mit Hilfskreisflächen



Welche Daten bzw. welche Wegpunkte stellen diese rötlichen Kreisflächen dar? Laut Guideline müssen ganz einfach ausgedrückt, Geocaches mindestens 161 m voneinander entfernt liegen. Die Hilfskreisflächen haben einen Radius von 161 m oder einen Durchmesser von 322 m. Und man sieht auch Überschneidung von Kreisflächen.



Die Koordinate des neuen Geocache muss demnach außerhalb eines Hilfskreises liegen.

Eine Überschneidung der Hilfskreisflächen ist hier völlig in Ordnung, da es von den Mittelpunkten der bereits liegenden Geocaches bis zum Kreisrand 161 m sind. Liegt der neue Geocache genau auf der Kreislinie (=161 m) bzw. außerhalb (> 161 m) gibt es mit diesen **sichtbaren Positionen, Standorten** erst einmal keinen Konflikt.

Welche Cachetypen bzw. welche Wegpunkte sind dort aufgeführt?

Diese Karte zeigt nur Geocaches mit sichtbaren Wegpunkten und Standorten an. Freie Orte auf dieser Karte bedeuten also nicht, dass die gewählte Örtlichkeit wirklich nutzbar ist. Dein ausgewähltes Final muss deswegen in jedem Fall noch von einer Reviewerin/einem Reviewer überprüft werden.

Eigentlich eine klare Aussage, die aber hin und wieder, doch zu der Frage führt: „Beim Ausarbeiten habe ich keine Meldung zu einem Konflikt bekommen, warum werden nun Konflikte angezeigt?“

Traditionel Cache: Werden direkt angezeigt.

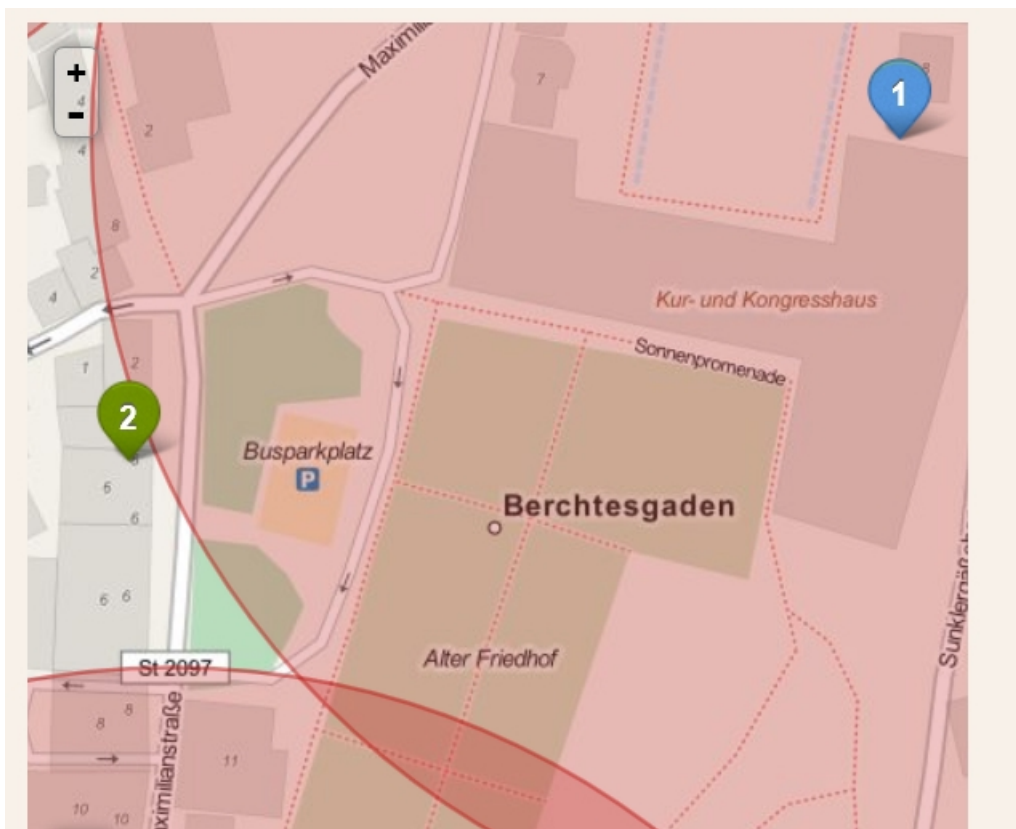
Multi Cache: Es werden alle physischen Wegpunkte, die sichtbar inklusive der Koordinaten eingepflegt worden sind, angezeigt. Je nachdem, wie ein Multi Cache aufgebaut ist, sieht man alle Wegpunkte, sieht man gar keine Wegpunkte oder eine Mischung. Finalkoordinaten sind nicht sichtbar.

Mystery Cache: Wie bei Multi Caches

Letterbox Hybrid Wie bei Traditionel oder bei Multi Caches

Karte mit virtueller und physischer Station

Bei Geocaches mit mehreren Stationen, wird jede Station mit den sichtbaren Hilfskreisen überprüft.





Blaue Nadeln repräsentieren virtuelle Stationen. Diese dürfen sich mit den "roten Zonen" überlappen.

Mit anderen Worten virtuelle Wegpunkte (Virtual Stage), physische Wegpunkte (physical Stage), bei denen die Wegpunkte komplett unsichtbar bzw. teilsichtbar ohne Koordinaten eingepflegt wurden, Parkplatzkoordinaten (Parking Area), Referenzpunkte für z.B. einen schönen Aussichtspunkt (Reference Point), oder auch der Anfang eines Weges (Trailhead), werden auf der Karte nicht angezeigt, da sie grundsätzlich nicht in die Abstandsprüfung einfließen.



Grüne Nadeln sind physische Stationen. Diese müssen sich außerhalb der "roten Zonen" befinden.

Deshalb bitte nicht wundern, wenn dann im Reviewprozess vielleicht doch mal Abstandskonflikte angemerkt werden.

Viel Erfolg wünscht das bayrische Reviewerteam
buttnmandl

Changelog – Versionsgeschichte

14.09.2014 ...

14.09.2014 erster Entwurf

Copyright

Die in diesem Hilfedokument eingebundenen Grafiken und Symbole stammen von der Groundspeak Inc.. Die Erlaubnis zur Nutzung liegt vor.

Signal the Frog ist ein registriertes Markenzeichen von Groundspeak, Inc., das mit freundlicher Genehmigung verwendet wird.

Das Geocaching-Logo ist ein registriertes Markenzeichen von Groundspeak, Inc., das mit freundlicher Genehmigung verwendet wird.

The Groundspeak Geocaching Logo is a registered trademark of Groundspeak Inc. Used with permission.

Signal the Frog is a registered trademark of Groundspeak Inc.. Used with permission.